

Hagener Depesche

#42

INHALT 05/2020

<i>Änderungen der Prüfungsordnung LL.B.</i>	02
<i>Intensivkurs Europarecht</i>	03
<i>Aktuelles aus der Studienberatung</i>	04
<i>Aktuelles aus dem Studiengang EJP</i>	04
<i>Impressum</i>	04

Liebe Studierende,
die Rechtswissenschaftliche Fakultät der FernUniversität möchte Sie in diesem Semester noch einmal ganz herzlich begrüßen! Es ist aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Regelungen ein besonderes Semester für Sie und für uns. Gleichzeitig ist es für die gesamte FernUniversität und damit auch für Sie aber ein Semester wie jedes andere. Sie studieren schwerpunktmäßig zuhause und online, wie es in anderen Semestern auch der Fall ist.

Wir möchten Sie an dieser Stelle ermutigen und noch einmal auf alle Informationen der Fakultät zur aktuellen Situation hinweisen. Diese finden Sie unter [https://www.fernuni-](https://www.fernuni-hagen.de/rewi/studium/index.shtml)

[hagen.de/rewi/studium/index.shtml](https://www.fernuni-hagen.de/rewi/studium/index.shtml) zum Nachlesen. Falls weitere Änderungen im Studienbetrieb erforderlich werden sollten, werden wir Sie darüber wie gewohnt informieren. Selbstverständlich stehen wir Ihnen in dieser besonderen Zeit für Fragen und Anliegen rund um das Studium zur Verfügung, um Sie bestmöglich zu unterstützen. Nutzen Sie dafür gerne unsere Beratungsangebote, die Sie unter <https://www.fernuni-hagen.de/rewi/studium/beratung.shtml> finden.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Sommersemester 2020

Ihre Rechtswissenschaftliche Fakultät

ÄNDERUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG IM LL.B.



(tz) Zum Start des Sommersemesters 2020 sind Änderungen der Prüfungsordnung im Studiengang Bachelor of Laws in Kraft getreten. Anlass für die Änderungen waren das neue Hochschulgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (<https://www.land.nrw.de/pressemitteilung/mehr-freiheit-fuer-die-hochschulen-landtag-beschliesst-neues-hochschulgesetz>) sowie Angleichungen zur geänderten Prüfungsordnung im Studiengang Erste Juristische Prüfung (siehe Hagener Depesche #41). Hier ein Überblick über die wesentlichen Änderungen für den Studienbetrieb:

Nachweis über die Teilnahme an Pflichtarbeitsgemeinschaften

Die Prüfungsordnung stellt nun klar, zu welchem Zeitpunkt die Nachweise über eine Teilnahme an den Pflichtarbeitsgemeinschaften dem Prüfungsamt vorzulegen sind (§ 13 Abs 1 PO LL.B.), um zu den Modulabschlussprüfungen zugelassen

zu werden: spätestens einen Tag vor der jeweiligen Modulabschlussklausur bzw. spätestens am Tag der Abgabe einer Hausarbeit. Selbstverständlich können die Nachweise auch weiterhin in den Regionalzentren der FernUniversität abgegeben werden. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang unbedingt: Für das Sommersemester 2020 wurden die Pflichtarbeitsgemeinschaften aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt; deswegen ist im Sommersemester natürlich auch kein Nachweis erforderlich. (Details zu den Besonderheiten des SS 2020 finden Sie unter <https://www.fernuni-hagen.de/rewi/studium/index.shtml>.)

Vereinfachung der Ausgleichsregelung

Die Ausgleichsregelung wurde vereinfacht. Unter den in § 16 PO LL.B. beschriebenen Voraussetzungen gilt nun: Ein rechtswissenschaftliches Modul kann mit einem rechtswissenschaftlichen Modul ausgeglichen werden. Und ein wirt-

schaftswissenschaftliches Modul kann mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Modul ausgeglichen werden. Im Vergleich zur früheren Fassung der Prüfungsordnung muss also nicht mehr zwischen Pflicht- und Wahlmodulen differenziert werden. Der Ausgleich wird dadurch auch flexibilisiert. Denn Studierende können im erforderlichen Fall ihre Entscheidung über Wahlmodule (§ 14 Abs. 6 PO LL.B.) danach ausrichten, ob im Pflichtbereich ausgeglichen werden muss.

Einheitliche Bearbeitungszeiten für Voll- und Teilzeitstudierende

Die Prüfungsordnung räumt nun bei allen häuslichen Arbeiten einheitliche Bearbeitungszeiten für Voll- und Teilzeitstudierende ein. Insbesondere für die Erstellung einer Bachelorarbeit wurde die Bearbeitungszeit auf einheitlich zwölf Wochen festgelegt (§ 19 Abs. 4 PO LL.B.).

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät stellt damit klar, dass eine Differenzierung zwischen Vollzeit- und Teilzeitstudium nur anhand der Anzahl der belegten Module in einem Semester erfolgt (ein oder zwei für Teilzeitstudierende; drei oder mehr für Vollzeitstudierende). Die Bearbeitungszeiten – von der Einsendeaufgabe, über Klausuren bis hin zu häuslichen Arbeiten – sind aber für alle Studierenden, unabhängig von ihrem Status, gleich.

Die geänderte Fassung der Prüfungsordnung wurde nach Empfehlung durch den Studienbeirat vom Fakultätsrat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät beschlossen.

Sie findet sich zum Download unter <https://www.fernuni-hagen.de/rewi/download/ordnungen>.

INTENSIVKURS EUROPARECHT 2020



(tz) Eigentlich finden Sie jedes Jahr an dieser Stelle die Ausschreibung zum Intensivkurs Europarecht. Der Intensivkurs Europarecht ist eine einwöchige Studienfahrt ins europäische Ausland, bei der sich Studierende mit speziellen Themen des Europarechts auseinandersetzen, sich mit ausländischen Rechtswissenschaftlerinnen und Rechtswissenschaftlern austauschen und auch die kulturellen Besonderheiten Europas erleben. Angeboten wird die Auslandsfahrt von Prof. Dr. Haratsch (Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie Völkerrecht). Für Studierende im Bachelor und Master of Laws handelt es sich dabei um ein Wahlmodul, für Studierende im Studiengang Erste Juristische Prüfung um den Fremdsprachennachweis.

Wie jedes Jahr hätte der Intensivkurs eigentlich Anfang November stattgefunden. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ist es im Moment jedoch nicht möglich, die Veranstaltung zu planen. Deswegen verschieben wir den Intensivkurs Europarecht auf einen späteren Zeitpunkt. Über den Alternativtermin informieren wir Sie rechtzeitig hier in der Hagener Depesche. Fragen können Sie jederzeit richten an timo.zeiske@fernuni-hagen.de.

Impressionen der vergangenen Fahrten finden Sie unter https://www.fernuni-hagen.de/ls_haratsch/lehre/exkursionen/index.shtml

AKTUELLES AUS DER FACHSTUDIENBERATUNG

ReWi-CheckUp

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation können die Termine voraussichtlich bis Ende Mai nicht wie geplant in den Regionalzentren stattfinden. Bereits vereinbarte Termine können jedoch telefonisch oder online per Adobe Connect durchgeführt werden.

Um abzuklären, welche Option für Sie besser passt, werde ich Sie ca. eine Woche vor Ihrem Termin anschreiben.

Eine gute Nachricht an alle, die bisher noch keinen Termin haben: Es gibt noch freie Termine, also melden Sie sich gerne direkt bei mir.

Sie haben bereits am ReWi-CheckUp teilgenommen, wie hat es Ihnen gefallen?

Geben Sie mir gerne Feedback, damit ich das Angebot der Fachstudienberatung für Sie weiter verbessern und ausbauen kann. Die Evaluation dauert höchstens 10 Minuten und ist unter https://evaluation.fernuni-hagen.de/uc/Kempf_2019/ zu finden.

Zusätzliches Online-Angebot

Neu in der Fachstudienberatung ist nun auch eine offene Online-Sprechstunde per Adobe Connect, da die Fachstudienberatung aktuell telefonisch nicht erreichbar ist.

Montags von 16-18 Uhr stehe ich Ihnen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung. Schauen Sie gerne vorbei!

Zum Meetingraum:

<https://e.feu.de/rewi-online-sprechstunde>

Technische Anforderungen:

<https://e.feu.de/technische-anforderungen-adobe-connect>

Für Anliegen, die Sie länger mit mir besprechen möchten, können wir gerne auch einen zusätzlichen Termin vereinbaren.

Viele Grüße aus dem Homeoffice und bleiben Sie gesund!
Ihre Viktoria Kempf

AKTUELLES IM STUDIENGANG „ERSTE JURISTISCHE PRÜFUNG“

Am 20. April 2020 ist der Examensklausurenkurs für das Sommersemester 2020, der in Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum durchgeführt wird, gestartet. Aufgrund der Corona-Pandemie werden in diesem Semester keine Präsenzklausurbesprechungen in Bochum stattfinden. Stattdessen wird es Online-Besprechungen zu den ursprünglich geplanten Terminen geben. Das Format ist dabei den Dozentinnen und Dozenten überlassen, die Bandbreite reicht von Podcasts bis hin zu Video-Besprechungen der Klausuren. Genauere Informationen werden rechtzeitig in der entsprechenden Moodle-Lernumgebung bekannt gegeben.

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Die Dekanin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der FernUniversität in Hagen

Verantwortlich für den Inhalt:

Nils Szuka, Leiter des Zentralbereichs

Leserbriefe an: martin.vonhadel@fernuni-hagen.de